

## PROGRAMM

### 19. September 2013

#### 09:00 **Begrüßung**

Ing. Kurt Wittmann, Bürgermeister der Marktgemeinde Rabenstein  
Mag. Robert Wasserbacher, WKO Steine u. Erden  
Direktor Dr. Peter Seifert, Geologische Bundesanstalt  
Dipl. Ing. Walter Steinacker, stv. Landesbaudirektor  
Eröffnung durch einen Vertreter von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

#### **Block 1 – Massenbewegungen**

##### 09:30 **Geogene Naturgefahren – gravitative Massenbewegungen und ihre Ursachen**

Michael Lotter, Geologische Bundesanstalt, Abt. Ingenieurgeologie

##### 09:55 **Beispiele aus Niederösterreich: Felssturz Dürnstein**

Martin Müllegger, iC consulenten ZT GmbH

##### 10:20 **Beispiele aus Niederösterreich: Hangbewegungen Regelsbrunn, Gemeinde Scharndorf**

Andreas Hausenberger, Dietmar Adam, Techn. Univ. Wien, Inst. f. Geotechnik

##### 10:45 **Beispiele aus Niederösterreich: die Steinschlaggalerie Hohe Wand**

Alfred Fasching, 3G – c Gruppe Geotechnik Graz

11:05 – 11:30 Pause

#### **Block 2 – Geogene Naturgefahren und Umwelt**

##### 11:30 **Gefahr, Risiko, Schaden...– Klärung der Begriffe**

Rainer Poisel, Techn. Univ. Wien, Inst. f. Geotechnik

##### 11:55 **Nutzung der Landschaft – Raumordnung und Naturgefahren**

Arthur Kanonier, Techn. Univ. Wien, Dep. f. Raumentwicklung, Infrastruktur und Umweltplanung

12:20 – 13:40 Mittagspause

### **Block 3 – Ausweisung und planliche Darstellung**

**13:40 Der Gefahrenzonenplan des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinerverbauung**

Helmut Aigner, Wildbachverbauung W, NÖ, Bgld

**14:00 Gefahren(hinweis)karten für gravitative Massenbewegungen – Herausforderungen, Limitierungen, Chancen**

Nils Tilch, Geol. B.-A., Abt. Ingenieurgeologie

**14:25 Gefahrenhinweiskarten und Gefahrenkarten für gravitative Massenbewegungen: Erfahrungen in der Schweiz**

Bernd Kruppenacher, GEOTEST AG, Davos

14:50 – 15:15 Pause

### **Block 4 – Erstellung von Gefahrenhinweiskarten, Beispiele aus Österreich**

**15:15 Gefährdungsmodellierung**

Rainer Bell, Univ. Wien, Inst. für Geographie und Regionalforschung

**15:40 Modellierung der Hangrutschungsgefährdung unter dem Aspekt von Klimaänderungen am Beispiel Nördlicher Wienerwald**

Bettina Neuhäuser, ÖAW und Univ. Würzburg, Inst. f. Geographie und Geologie

**15:55 Gefahrenkarten und Gefahrenhinweiskarten, internationale Beispiele**

Thomas Glade, Univ. Wien, Inst. für Geographie und Regionalforschung

## **20. September 2013**

**08:30 Beispiele aus Österreich: Burgenland**

Philip Leopold, Austrian Institute of Technology, Dep. Health and Environment  
Peter Zinggl, Amt d. burgenländischen Landesregierung, LAD-Raumordnung und Wohnbauförderung

**09:05 Beispiele aus Österreich: Oberösterreich – das Projekt geogenes Baugrundrisiko**

Christoph Kolmer, Amt Oberösterreich. Landesregierung, Abt. Grund- und Trinkwasserwirtschaft

**09:30 Beispiele aus Österreich: Kärnten, Entwicklung von Gefahrenhinweiskarten für Steinschläge und Rutschungen als Werkzeug für nachhaltige Raumplanung in Kärnten**

Richard Bäk, Amt Kärntner - Landesregierung, Abt. 8 Kompetenzzentrum Umwelt, Wasser und Naturschutz – Geologie und Bodenschutz

## Block 5 – Das Projekt MoNOE

### 09:55 **MoNOE – Modellierung der Rutschprozesse**

Rainer Bell, Thomas Glade, Helene Petschko, Univ. Wien, Inst. für Geographie und Regionalforschung

10:20 – 10:45 Pause

### 10:45 **MoNOE – Modellierung der Sturzprozesse**

Herwig Proske, Joanneum Research - Digital

### 11:10 **MoNOE – Umsetzung, Erfahrungen, Ausblick**

Joachim Schweigl, Amt der NÖ Landesregierung, BD1 – Geologischer Dienst, und  
Gilbert Pomaroli, Amt der NÖ Landesregierung, RU2 – Örtliche Raumordnung

### 11:35 Abschlussdiskussion – Allfälliges

ca. ab 11:45 Mittagspause

## Exkursion

### 13:00 Busabfahrt

- Hainfeld – Kämpfgraben, Verbauungsprojekt der Wildbach- und Lawinenverbauung (Eduard Kotzmaier/Heinrich Grünwald)
- Die Gefahrenhinweiskarte am Beispiel der Umgebung des Güterweges Hebergerberg, Stössing (Joachim Schweigl, Harald Steininger)
- Stössing/Michelbach – Ein regionales Projekt: Wiederbelebung einer einmaligen Tradition „Die Elsbeere“ (Fam. Mayer)

### ca. 17.00 Rückkehr nach Rabenstein